



## Produktdatenblatt nach DIN EN 13707



Zert.-Stelle: 1724 (06) (21)  
WPK-Nr.:1724-CPD-31101 / 1724-CPD-031201  
DIN EN 13770 / DIN EN 13969

### **BISOTEKT POLYFLOR - PLUS**

**schweißbare Polymerbitumen-Wurzelschutzbahn**

**DO / E1 PYE – PV 270 S5** gemäß DIN SPEC 20000-201

**BA PYE – PV 270 S5** gemäß DIN / TS 20000-202

Oberfläche beschiefert / Unterseite abschmelzbare Folie

1,0 m x 5,0 m, Dicke 5,2 mm / Polymerbitumen (Elastomer)-Schweißbahn

mit Durchwurzelungsschutzausrüstung / Polyesterfaservlieseinlage  $\geq 270 \text{ g/m}^2$  / (DIN 18192)

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung/Grenzwert
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	Keine sichtbaren Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	5,00
Breite	DIN EN 1848-1	m	1,00
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm/10m	$\leq 20$
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	5,2
Wasserdichtheit	DIN EN 1928	-	bestanden bei 200 kPa / 24 h
Verhalten bei einem Brand von außen	DIN V EN V 1187	-	gemäß gültiger LBauO für Gründächer (harte Bedachung)
Brandverhalten	EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Schälfestigkeit	DIN EN 12316-1		KLF
Scherfestigkeit	DIN EN 12317-1		KLF
Zugverhalten: Maximale Zugkraft	DIN EN 12311-1	N/50mm	1050 <sup>1)</sup>
Zugverhalten: Dehnung	DIN EN 12311-1	%	45 <sup>2)</sup>
Widerstand gegen Durchwurzelung	DIN EN 13948	-	Systemtest: widerstandsfähig nach FLL
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	-35 <sup>3)</sup>
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+120 <sup>3)</sup>

1) Toleranz +10/-5% 2) Toleranz  $\pm 5$  3) Toleranz  $\pm 3$

#### **Lagerungshinweise:**

BISOTEKT POLYFLOR PLUS ist immer auf ebenen Untergrund stehend, nicht gestapelt und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem witterungsgeschützten Lager einzusetzen

#### **Verarbeitungshinweise:**

BISOTEKT POLYFLOR PLUS wird mit einem Propangasbrenner im Schweißverfahren verarbeitet. An den unterdeckenden Bahnen sind im Bereich der T-Stöße 45° Eck-Schrägschnitte auszuführen. Die Bahn wird auf der Unterseite angeschmolzen und je nach Anforderung voll- oder teilflächig auf den vorbereiteten Untergrund aufgeschweißt. Grundsätzlich kann die Verwendung eines Wickelkerns empfohlen werden. Die Längsnähte sind in mindestens 8 cm, die Quernähte in mindestens 12 cm Breite voll zu verschweißen und mit einer schweren Nahrolle anzurollen oder manuell fest anzutreten, so dass eine gleichmäßig 5-15 mm breit austretende Bitumenschweißraupe sichergestellt wird.



**Entsorgungshinweise:**

Das Produkt ist frei von Asbest, ohne gesundheitsschädliche Konzentrationen an PAKs und Quecksilber. Für die Entsorgung von Bitumendachbahnabfällen aus unserem Hause schließen wir eine Überschreitung der Grenzwerte aus. Polymerbitumenbahnen, Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (nach Europäischem Abfallkatalog (EAK) und Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) Abfallschlüssel 17 03 02 „Bitumengemische, teerfrei“) sind unter Beachtung von Abschnitt 3 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) gesammelt einem Recycling zuzuführen bzw. als Gewerbeabfall zu entsorgen.“

**Stand 3-23**